

# Die Jugend hat schon gewählt

## Patt bei den Direktkandidaten, CDU schwach, DVU stark

**Salzwedel (ha).** In den Räumen der Salzwedeler „Aktion Musik“ herrschte Gedränge: Wählen war angesagt, und die Jugendlichen füllten am Freitag bei der U-18-Wahl die gleichen Stimmzettel aus, die es zur Landtagswahl am 26. März

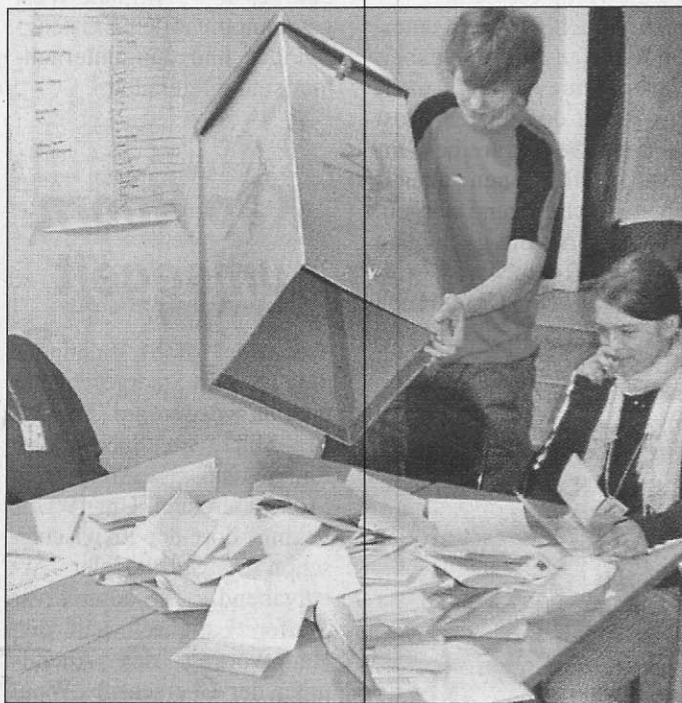
gibt. Das Wahllokal im „Hanseat“ hatte von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Danach wurde ausgezählt. Das Ergebnis der Wahl, organisiert von „Aktion Musik“, Awo-Schülerfreizeitzentrum sowie Bildung & Beruf GmbH: 144 Stimmzettel wurden abgege-

ben. Bei den Erststimmen gab es einen Patt zwischen Hans-Jörg Krause (Linkspartei.PDS) und Norbert Block (SPD) mit jeweils 50 Stimmen. In diesem Fall hätte der Wahlleiter auslösen müssen, wer von den beiden per Direktmandat in den Landtag einzieht. Diese Entscheidung musste aus dem Wahlgesetz recherchiert werden und wird wohl, bei über 37 000 Wahlberechtigten im Wahlkreis I, am Sonntag nicht auftreten.

Bemerkenswert an der „Test“-Wahl der Unter

18-Jährigen, die im Gegensatz zu der am Sonntag keine Plätze im Landtag vergibt: Die CDU war mit elf Prozent recht schwach, die DVU sammelte mit zehn Prozent vergleichsweise viele Stimmen.

Die Organisatoren kritisierten das mangelnde Engagement von Schulen. Außer der Salzwedeler Comenius-Schule hatte keine Bildungseinrichtung ganze Klassen zur Wahl geschickt. Bei der U-18-Bundestagswahl 2005 hatten noch 230 Altmärker ihre Stimme abgegeben.



Freitag, Punkt 18 Uhr im Wahllokal „Hanseat“: Auszählung der „U 18“-Wahl. Foto: N. Schütz



### So wählte „U 18“

#### Erststimme:

Jürgen Stadelmann (CDU):	14,3 Prozent
Hans-Jörg Krause (Die Linke):	35,7 Prozent
Norbert Block (SPD):	35,7 Prozent
Lutz Franke (FDP):	7,9 Prozent
Martin Schulz (Grüne /B 90):	6,4 Prozent

#### Zweitstimme:

CDU:	11 Prozent
Die Linke:	31 Prozent
SPD:	22 Prozent
DVU:	10 Prozent
Future:	4,2 Prozent
GUT (Gerechtigkeit, Umwelt, Tierschutz):	4,2 Prozent